

Steve Filipov ...



... ist seit Ende Oktober neuer Präsident von Terex Cranes. Er folgt auf Ken Lousberg, der das Unternehmen verlässt. Bereits 2004 war Filipov bereits zum Präsidenten von Terex Cranes ernannt worden, übernahm dann aber 2008 die Leitung des Segments Terex Material Handling & Port Solutions. „Der Verkauf dieses Segments an Konecranes“ böte ihm die Chance, seine „frühere Tätigkeit bei Terex Cranes fortzusetzen“, so Filipov in einem Schreiben an die Kunden.

+++

Ingo Nöske ...



... wird bei Terex Cranes Director, Global Product Management, Raupenkrane. In dieser neu geschaffenen Funktion leitet er die für die Raupenkranlinien der Marken Demag und Terex verantwortlichen globalen Produktmanagementteams. Nöske verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Kranentwicklung und kehrt nach längerer Tätigkeit bei zwei internationalen Herstellern zu Terex Cranes zurück.

+++

Ingo Schiller ...



... ist als Executive Vice Präsident bei Tadano America tätig und berichtet an President und COO Yo Kakinuma. Zum 1. April 2017 wird Schiller neuer Präsident und CEO von Tadano America, während Kakinuma wie geplant nach Japan zurückkehrt.

+++

Jörg Müller ...



... ist von Terex Cranes zum Senior Sales Manager Middle East ernannt worden und verantwortlich für die Strategie und das Tagesgeschäft von Terex Cranes im Nahen Osten. Müller kommt von Aurubis Middle East, wo er als Geschäftsführer und Vertriebsdirektor tätig war. Zuvor war er Vertriebsleiter für Liebherr Turmdrehkrane in der Region.

100ster 250-Tonner geliefert

Der 100. Grove GMK5250L ergänzt seit Herbst die Flotte der Armbruster Autokran-Vermietung mit Sitz im baden-württembergischen Pliezhausen. Der 250-Tonner bietet einen 70 m langen

Hauptausleger und ist mit der Kransteuerung CCS ausgerüstet. Im Unterwagen sorgt der VIAB-Antriebsstrang für Fahrkomfort.



Übergabe in Wilhelmshaven an Geschäftsführer Bernd Armbruster.

Neuen Ladekran entwickelt

Hyva hat einen neuen Ladekran entwickelt, der sich speziell auch für die Kombination mit Kippaufbauten eignet. Der HC131K ist ein Kran der 13-tm-Klasse mit kurzem Ausleger und doppeltem Kniehebel. Das 7"-Farbdisplay mit integrierter Tastatur ermöglicht eine einfache und effektive Bedienung und zeigt die Betriebszustände des Krans an. Das Display ist nach IP69K zertifiziert, um einen zuverlässigen Einsatz auch unter schwierigen klimatischen Bedingungen zu gewährleisten. Das neue dynamische Belastungsdiagramm (DLD) erlaubt dem Bediener die Kran-Hubkraft im Voraus auf der Grundlage der Standsicherheit des Fahrzeuges zu überprüfen. Der Bediener kann das zu hebende Gewicht eingeben, und das System berechnet entsprechend der Position der Stützbeine die Stabilität des ganzen Fahrzeuges. Eine grafische Darstellung zeigt die bei der gewählten Last mögliche Reichweite und die aktuelle Schwenkposition des Auslegers. Somit ist ein optimierter Kranbetrieb möglich, der Zeit spart und die Arbeitsbedingungen im Grenzbereich absichert.

Ein weiterer Vorteil insbesondere beim Einsatz in der Bauwirtschaft besteht darin, dass beim Wech-

seln der Anbaugeräte wie Greifer oder Steinzange die Druckentlastung per Funk schnell und zeitsparend erfolgen kann. Ein weiterer Pluspunkt des Hyva-Krans ist der Betriebsstundenzähler, der die wirkliche Arbeitszeit des Krans zeigt und nicht die Zeit, die der Kran mit Strom versorgt war. Nach dem erfolgreichen Launch der 13- 16-tm Klasse in diesem Jahr sollen weitere Familienmitglieder 2017 folgen.



Der HC131K von Hyva wurde speziell für die Anforderungen der Bauwirtschaft in Verbindung mit Kipp-Aufbauten optimiert.

Übernahme

Der französische Kranbetreiber Mediaco hat das in der Region Rhône-Alpes ansässige Unternehmen SMMI Lifting übernommen. Zum SMMI-Fuhrpark zählen 90 Fahrzeuge, darunter 58 Krane mit Tragfähigkeiten von 30 bis 400 t, die an den vier Standorten Lyon, Grenoble, Valence und Annecy betrieben werden.



Mit der Übernahme von SMMI Lifting verfolgt Mediaco seine Wachstumsstrategie.



PICK and CARRY

Neuer 300-Tonner

Mit dem neuen Terex LC 300 präsentiert der Hersteller einen Gittermast-Raupenkran mit 300 t Tragkraft und einem maximalen Lastmoment von bis zu 1.810 mt. Der Kran kann mit 84 m Hauptausleger oder 60 m Hauptausleger plus 72 m Wippspitze zum Einsatz kommen. Bis zu einer Hauptausleger mit bis zu 54 m Länge lässt sich der LC 300 ohne Hilfskran rüsten. Er soll im Terex-Werk im chinesischen Jinan gefertigt werden. Die Gegengewichtsplatten des LC 300 sind mit anderen Terex- und Demag-

Gittermastkränen ab Modelljahr 1998 sowie Demag AT-Kranen ab einschließlich AC 500 kompatibel. Die großzügige und komfortable Terex Krankabine bietet genügend Raum für einen zweiten Bediener. Zwei Bildschirme – einmal für Motor-, Winden- und Kraninformationen, ein weiterer für die IC-1 Steuerung – ermöglichen intuitive Bedienung und Produktivität im Einsatz.



Der neue Terex LC 300 wird in Jinan gefertigt.



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
15076 OVADA (AL) ITALY

TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568

E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com

www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Dr. Ascan Klein ...



... ist zum Director, Kompetenzzentrum Technologieplattformen für Terex Cranes ernannt worden. In dieser neu geschaffenen Position ist er dafür verantwortlich, gemeinsame Ansätze in der Entwicklung von Kransoftware, Elektronik-, Hydraulik- und Lastmanagementsystemen zu fördern. Dr. Klein verfügt über umfassende Entwicklungserfahrung aus seiner mehr als 16-jährigen Berufslaufbahn in der Kranbranche. Für seine neue Aufgabe kehrt er zu Terex Cranes zurück.

+++

Danilo Ettlich ...



... ist seit 1. November 2016 neuer Gebietsverkaufsleiter für die Region „Mitte-Kassel“ der HMF Ladekrane & Hydraulik GmbH. In dem neu definierten Vertriebsgebiet verantwortet er die Betreuung von Händlern, Lkw-Verkäufern und Endkunden. Zuletzt war der frühere Radrenn-Profi bei der Volvo Group Trucks Central Europe GmbH in Kassel als Kundenberater im Außendienst für den Vertrieb aller Renault Trucks tätig.

+++

Christian Rösch und Dr.-Ing. Reinhard Pfendtner ...



Christian Rösch Reinhard Pfendtner

... haben zum 1. Oktober 2016 gemeinsam die Geschäftsleitung der Weber-Hydraulik GmbH übernommen. Dr.-Ing. Reinhard Pfendtner übernimmt die Funktion des technischen Geschäftsführers. Christian Rösch ist in der Funktion des kaufmännischen Geschäftsführers tätig.

+++

Reinhold Johannes Lehde ...

... legt anlässlich seines 70. Geburtstages alle Ehrenämter nieder. Darunter der Vorsitz der Überwachungsgemeinschaft Güteschutz Beton NRW e.V., die Mitwirkung im Vorstand des Bauindustrieverbandes NRW e.V. und die Mitgliedschaft in der IHK-Vollversammlung.

250-Tonner jetzt größter Kran im Fuhrpark

Die Autokran-Dienst Jaromin GmbH hat im September einen neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1250-5.1 übernommen. Der 5-achsige 250-Tonnen-Mobilkran erweitert die Kranflotte des Unternehmens aus Oberhausen nach oben. Bisher war ein Liebherr LTM 1200-5.1 der größte Kran im Fuhrpark. Olaf Jaromin, geschäftsführender Gesellschafter, war mit seinem technischen Außendienstmitarbeiter Markus Rühr in das Herstellerwerk nach Ehingen angereist, um den neuen 250-Tonner persönlich zu übernehmen. Er erklärt: „Da immer höhere Trag-

kräfte gefordert werden, haben wir uns entschlossen, unsere Kranpalette zu verstärken. Der Liebherr LTM 1250-5.1 bietet einerseits die geforderte Leistung, ist andererseits als 5-Achser aber immer noch sehr kompakt.“ Marküs Rühr ergänzt: „Ein 6-Achser hätte zudem den Nachteil der aufwendigeren Fahrgenehmigungen gehabt. Mit der langen Gitterspitze des LTM 1250-5.1, die bis zu 45 Grad abwinkelbar ist, kommen wir gut über Störkanten hinweg und die Tragkräfte sind auch bei großen Reichweiten noch hervorragend“.



Übergabe in Ehingen (v.l.): Heiko Gninka, Markus Rühr (beide Autokrandienst Jaromin GmbH), Christoph Neumann (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Olaf Jaromin und Helmut Giesen (beide Autokrandienst Jaromin GmbH).

Jetzt auch in der Schweiz vertreten

Der traditionsreiche norditalienische Kranhersteller Marchetti Autogru S.P.A. ist seit diesem Jahr offiziell auch in der Schweiz vertreten. Die auf den internationalen Handel mit mobilen Kranen sowie auf die Langzeitvermietung von Pneukranen (Anm. d. Redaktion: in der Schweiz übliche Bezeichnung für bereifte Mobilkrane) spezialisierte und in der Zentralschweiz ansässige Crantec AG hat kürzlich die Vertretung von ausgewählten Marchetti-Produkten auf dem Gebiet der Schweiz übernommen. Crantec vertreibt ab sofort Aufbau-Teleskopkrane der MTK Reihe in einer speziell auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse der Schweiz abgestimmten Konfiguration. In naher Zukunft werden weitere innovative Produkte von Marchetti das Angebot erweitern. Marchetti steht seit über 30 Jahren für qualitativ hochwertige und technisch ausgereifte Produkte. Bei der Entwicklung wird bewusst Wert auf Funktionalität und Zuverlässigkeit gelegt. Der offizielle Markenstart von Marchetti Schweiz findet

anlässlich der Baumag 2017 vom 02. bis 05. Februar 2017 in Luzern statt. Crantec ist dort mit einem Aufbau-Teleskopkran des Typs „MTK60+ swiss-edition“ als Schweiz Premiere sowie einer gemütlichen Lounge präsent und freut sich auf viele interessierte Besucher.



Auf der Baumag 2017 wird der Marchetti-Aufbau-Teleskopkran „MTK60+ swiss-edition“ vorgestellt.

Bestellstart

Hiab hat Ende November den Bestellstart für das kamerabasierte HiVision™ Steuersystem für Loglift- und Jonserec-Forstkrane eröffnet. HiVision umfasst vier Kameras oben auf dem Forstkran, die dem Bediener ein 270° weites Sichtfeld ermöglichen. Dadurch kann er den Arbeitsbereich sehen und den Kran mithilfe einer Virtual-Reality-Brille von der Lkw-Fahrerkabine aus steuern.



Arbeiten mit Virtual-Reality-Brille.

+++

Erstmals ...

... präsentierte sich die Schmidbauer-Gruppe in diesem Jahr auf der WindEnergy in Hamburg. Das Unternehmen verzeichnet seit Jahren einen wachsenden Kundenkreis im Segment Windenergie und bietet zahlreiche Equipment für den Bau und Transport von On-/Offshore Windenergieanlagen. Erst in diesem Jahr wurden zwei neue Gittermast-Raupenkrane Demag CC 3800-1 angeschafft. Zudem verfügt die Gruppe über Großkrane bis 1.350 t, die speziell auf den Offshore-Windenergie-Markt abgestimmt sind.



Schmidbauer-Stand auf der WindEnergy 2016 in Hamburg.

1.500ster 70-Tonner ausgeliefert

Ende September übernahm das Gummersbacher Kranunternehmen Ley-Krane GmbH und Co. KG einen neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2. Es war das 1.500ste Gerät des Liebherr 70-Tonnere mit 50 m Teleskopausleger. Liebherr hat den bewährten 4-Achser stets auf dem neuesten Stand der Krantechnik gehalten, wie es vom Hersteller heißt, denn neu entwickelte Technologien wurden permanent integriert. Ley-Krane bestellte den LTM 1070-4.2 mit variabler Abstützbasis VarioBase und Funkfernsteuerung. Liebherr brachte den 70-Tonner zu-

nächst mit der Typenbezeichnung LTM 1070-4.1 in den Markt. Technische Neuerungen wie geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung, Scheibenbremsen und die neue Steuerung LICCON2 wurden 2008 integriert und die Typenbezeichnung wurde auf LTM 1070-4.2 geändert. Auch danach flossen technische Innovationen wie zum Beispiel VarioBase, ECOmode, neue Krankabine, neue einteilige Stahlfelge und die neueste Generation von Scheibenbremsen ein.



Übergabe des 1.500sten LTM 1070-4.2 (v.l.): Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Francisca Helenice und Markus Ley (beide Ley Krane) und Dr. Ulrich Hamme (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

100ster 750-Tonner ging nach Belgien

Er wurde im Rahmen der Kundentage 2012 präsentiert: der LTM 1750-9.1. Mittlerweile konnte Liebherr den 100. 750-Tonner übergeben. Der Jubiläumskran ging an das belgische Kranunternehmen Dufour. Dufour bietet neben der Vermietung von Raupen- und Mobilkränen auch Logistik, Schwertransport und Bauingenieurwesen an. Dabei sind in den vergangenen Jahren die Aufträge im Bereich der Windkraft enorm angestiegen. Dies führte zu der Entscheidung mit dem LTM 1750-9.1 in einen weiteren großen Mobilkran zu investieren. Der LTM 1750-9.1 ist auf allen Kontinenten erfolgreich. 59 Geräte arbeiten in Europa, 22 Geräte in Amerika, 16 in Asien, 2 in Afrika und 1 Gerät in Australien.



Zum Ersteininsatz ging es für den LTM 1750-9.1 nach Aisne in Frankreich, wo der Kran bei der Montage einer 2,75 MW-Windkraftanlage eingesetzt war.

Erstmal nach Großbritannien geliefert

Road Rail Cranes Ltd. hat den ersten Demag AC 100-4L All-Terrain-Kran Großbritanniens in Empfang genommen. Damit hat das landesweit von den Standorten Wrexham und Bristol operierende Unternehmen seine ausschließlich aus Terex Kranen bestehende Flotte auf elf Modelle erweitert. Der 2,55 m breite 100-Tonner bietet eine maximale Aus-

legerlänge von 59,4 m, seine maximale Systemlänge beträgt 81,7 m. Road Rail Geschäftsführer Ian Cross merkt an: „Die Gesamtleistung, die Flexibilität und die kompakte Größe des AC 100-4L, dazu die IC-1 Plus Steuerung, mit der asymmetrische Abstützkonfigurationen möglich sind – all das machte den Kauf zu einer einfachen Entscheidung für uns.“



VL.: Derek Hook (Finanzdirektor Road Rail Cranes) und die beiden Geschäftsführer Stephan Williams und Ian Cross, Geschäftsführer bei der Übergabe des AC 100-4L mit Tim Leech (Regional Sales Manager Terex Cranes).

Zwei 40-Tonner jetzt in Schottland im Einsatz

Der im schottischen Barrhead ansässige Kranbetreiber Leggat Plant Limited hat zwei neue Terex AC 40/2L übernommen. Der erste Terex AC 40/2L wurde bereits im August geliefert, im September folgte kurz darauf der zweite. Der 40-Tonner bietet

eine maximale Systemlänge von 45,4 m und weist eine kompakte Gesamtlänge von 10,79 m auf. In den letzten Jahren hatte Leggat bereits verschiedene Terex-Krane angeschafft, darunter ein AC 100/4L, ein Challenger 3160, ein Explorer 5500 und ein AC 80-2.



Harry Bussmann (l.) und Carsten von der Geest Cranes (r.), beide Terex Cranes, übergeben den AC 40/2L an Eddy Donaghy, Director Leggat Plant Ltd.

ReTEC

Vom 25. bis 27. April 2017 findet in Augsburg die ReTEC statt, die internationale Fachmesse für gebrauchte Maschinen und Anlagen. Besuchergruppen aus Ägypten, Armenien, China, Indien, Irak, Iran, Marokko, Nigeria, Pakistan, Türkei und der Ukraine haben sich bereits angemeldet. Anfragen von rund einem Dutzend weiteren internationalen Besuchergruppen liegen laut Veranstalter bereits vor.

+++

Hinter die Kulissen blicken ...

... kann man jetzt bei Winkler, dem Großhändler für Nutzfahrzeugteile. Auf Youtube hat das Unternehmen einen Film veröffentlicht, der Eindrücke in die firmeninterne Logistik ermöglicht. In Ulm und Kassel verfügt das Unternehmen über zwei der größten Zentrallager ihrer Art in Europa, wo sich auf über 65.000 m² mehr als 170.000 Lagerplätze befinden.

+++

Nahezu Vorjahresniveau

Die Deutz AG hat ihre Konzern-Geschäftszahlen für die ersten drei Quartale 2016 veröffentlicht. Der Auftragseingang lag mit 935,3 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Q1–Q3 2015: 932,9 Millionen Euro). Im dritten Quartal sind Bestellungen im Wert von 258,1 Millionen Euro eingegangen und damit 1,6 % weniger als im Vorjahr mit 262,2 Millionen Euro. Der Umsatz ist im Neunmonatszeitraum um 0,7 % auf 945,5 Millionen Euro gestiegen (Q1–Q3 2015: 938,8 Millionen Euro).

+++

Stabile logitrans

Trotz der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen hat sich die logitrans, die von 16. - 18.11. im IFM Istanbul Expo Center stattfand, erneut als die Plattform für die Logistikbranche im eurasischen Raum präsentiert. Rund 13.500 Teilnehmer aus 50 Ländern und 180 Aussteller aus 26 Ländern nahmen teil.